

Detmold, im Januar 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde,

zum neuen Jahr senden wir Ihnen und Ihren Familien alle guten Wünsche!

In diesen schwierigen und herausfordernden Zeiten, die ganz besonders das vergangene Jahr geprägt haben, ist unser Einsatz für ein tolerantes und demokratisches Zusammenleben so besonders wichtig. Daher freuen wir uns, Sie mit diesem ersten Rundbrief vor allem zu den vielfältigen Aktivitäten der lippischen Kommunen zum Holocaustgedenktag am 27.1. einladen zu können. Weiterhin sehen unsere Jahresplanungen eine Ausstellung und viele Begleitvorträge zum Lutherjahr 2017 mit der Thematik „Luther und die Juden“ vor. Auch die Reihe „Gespräche zwischen den Religionen“ wird im Frühjahr fortgesetzt werden. Zu all diesen Veranstaltungen sowie zu unserer Mitgliederversammlung am 12. März 2017 erhalten Sie noch extra Einladungen.

Zunächst also die aktuellen Termine:

- **Ausstellung „Ich kam allein...!“ Kindertransporte in der NS-Zeit**  
Rathaus am Markt, Marktplatz 5
  - **Ausstellungseröffnung am 23.01.2017 um 17:00 Uhr im Rathaus am Markt**  
Begrüßung Bürgermeister Rainer Heller  
Einführungsvortrag von Gudrun Mitschke-Buchholz, Historikerin, mit Ergänzungen zu Fred Herzberg aus Detmold

Veranstalter: Kinderschutzbund Detmold und Stadt Detmold/Stadtarchiv

- **"Texte und musikalische Meditation am Vorabend des Gedenktages"**  
**Chorgemeinschaft cantus novus und Freunde**  
26. Januar um 19:30 Uhr, Michael-Kapelle, Exterstraße 8A, Detmold
- **Zentrale Gedenkfeier im Gymnasium Leopoldinum**  
**„Leben gedenken-Gedenken leben“**  
27. Januar 2017 um 17:00 Uhr, Hornsche Straße 48, Detmold
- **„Weiterleben nach dem Überleben. Die Befreiung der Opfer des Holocaust.**  
**Ausstellung im Landesarchiv NRW/Abt. OWL**  
27. Januar – 17. Februar 2017  
Landesarchiv NRW Abt. OWL und Stadt Detmold/Stadtarchiv, Willi-Hofmann-Straße 2, Detmold

- **Filmmatinee „Mich kriegt ihr nicht! Die abenteuerliche Odyssee des Manfred Weil“**  
29. Januar 2017 um 11:30 Uhr, „Filmwelt“ Detmold, Lange Straße  
Moderiert von Stadtarchivar a.D. Dr. Andreas Ruppert  
Stadt Detmold/Stadtarchiv
- **Vortrag von Wigbert Benz, Historiker**  
30. Januar 2017 um 19:30 Uhr  
„Hans-Joachim Riecke: Vom lippischen Staatsminister zum Kriegsverwaltungschef und Hungerplaner im besetzten Osten“  
Landesarchiv NRW Abt. OWL, Willi-Hofmann-Straße 2, Detmold
- **Lesung mit Musik „Bäume und Steine überzeugen“**  
„Bei uns in Auschwitz“ von Tadeusz Borowski (Überlebender des Holocaust)  
Von und mit Frank Meier und Joanne Bialek auf dem Bajan (Akkordeon)  
3. Februar um 19:30 Uhr, Rathaus am Markt, großer Sitzungssaal, Marktplatz 5, Detmold  
Veranstalter: Buchhandlung Kafka&Co und die Stadt Detmold
- **Vorträge im Landesarchiv NRW Abt. OWL**
  - Kirsten John-Stucke (Kreismuseum Wewelsburg): „Weiterleben nach dem Überleben. Die Befreiung der Häftlinge des Konzentrationslagers in Wewelsburg“
  - Thomas Ridder (Jüdisches Museum Westfalen, Dorsten): „Freiheit oder Ghetto? Das Ende des Todesmarsches von 720 Frauen im DP-Camp in Kaunitz“
 8. Februar 2017 um 18:00 Uhr  
Landesarchiv NRW Abt. OWL, Willi-Hofmann-Straße 2, Detmold
- **Vortrag „Der Auschwitz-Prozess in Detmold“  
Seine Bedeutung für jüdische Überlebende und die deutsche Justiz.**  
Rechtsanwalt Thomas Walther (Vertreter der Nebenkläger/-innen im Detmolder Auschwitz-Prozess)  
14. Februar 2017 um 19:30 Uhr, Alte Aula im Leopoldinum, Hornsche Straße 48, Detmold  
Veranstalter: **Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Lippe e.V.** und Stadt Detmold
- **Szenische Lesung von Schülerinnen und Schüler des Grabbe-Gymnasiums**  
Ein Mädchen aus Lippe - „Aus den Akten auf die Bühne“  
16. Februar 2017 um 18:30 Uhr  
Landesarchiv NRW Abt. OWL, Willi-Hofmann-Straße 2, Detmold

**Für alle Schulen** möchte ich einen Hinweis weitergeben: Der Schüler Jean-Louis Pawellek des Felix-Fechenbach-Berufskollegs hat Erlebnisse und Erfahrungen aus persönlichen Reisen nach Auschwitz, Bergen-Belsen und zur Wewelsburg und Zeitzeugeninterviews z.B. mit Karla Raveh zu einem sehr interessanten Vortrag zusammengestellt, den er bereits vor vielen Schülern gehalten hat. Er steht für weitere Veranstaltungen zur Verfügung und ist unter der Adresse [jlpawellek@gmail.com](mailto:jlpawellek@gmail.com) ansprechbar. Näheres können Sie auch dem link: [https://youtu.be/CFX\\_1xZQofI](https://youtu.be/CFX_1xZQofI) entnehmen.

Abschließend weise ich noch hin auf den **Film über einen Holocaustforscher**, der bereits in der Presse angekündigt war und im Hansa-Kino in Lemgo zu sehen ist:

„**Die Blumen von gestern**“ von der Detmolder Professorin Kathrin Lemme. In der preisgekrönten Tragikomödie spielen u. A. Jan-Josef Liefers und Lars Eidinger mit. Karten gibt es noch für die Vorstellungen am 12.1. um 16:15 Uhr, am 13.1. um 20:00 Uhr, am 14.1. um 20:00 Uhr, am 15.1. um 12:30 und um 17:30 Uhr und am 18.1. um 20:00 Uhr.

Mit sehr herzlichen Grüßen – im Namen des ganzen Vorstandes –  
Micheline Prüter-Müller